

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch POST.at



GaPa-Zitig März 2024



Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 7
 Tourismus	Seite 8 - 14
 Allfälliges	Seite 15
 Soziales	Seite 17 - 22
 e5	Seite 23 - 25
 Vereine	Seite 26 - 30

Titelbild: „Verabschiedung Lisbeth“ © AK Fotografie, Alexander Kuster

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an gemeinde@gaschurn.at gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Espera GmbH - Espera Kopierstudio, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,
 liebe Gaschurner und Partner,
 liebe Leserinnen und Leser!

Die Weihnachtsfeiertage liegen schon wieder etwas zurück und ich hoffe, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet.

Nach einem sehr guten, schneereichen Start in den Winter erleben wir momentan eine ungewöhnlich warme Zeit. Trotz allem sind die Pisten bestens präpariert und die Talabfahrt ist offen. Hier ein Dank den Mannschaften, die sich jeden Tag um perfekte Bedingungen kümmern.

Mein Dank gilt aber auch allen Vereinen, die von Silvesterparty bis Fasnachtumzügen, Funkenabbrennen und Sportveranstaltungen das Leben in Gaschurn-Partenen bereichern.

Gemeinsam mit der Volksschule habe ich am Faschingsumzug teilgenommen, was nicht nur mir großen Spaß bereitet hat.



Traditionell versorgt die Funkenzunft Gaschurn am Faschingsdienstag den Kindergarten Gaschurn und die Volksschule mit Faschingskrapfen für Groß und Klein. Im Kindergarten Partenen durfte ich heuer persönlich Krapfen überreichen, welche sofort genüsslich verspeist wurden.



Trinkwasserversorgung, Straßensanierungen, Wildbachverbauungsprojekte

Auf uns warten viele Herausforderungen, die nur mit Sachlichkeit und konstruktiver Zusammenarbeit gemeistert werden können. Absolute Priorität haben dabei die Trinkwasserversorgung und die Sanierung der Straßen im Gemeindegebiet. Hier werden wir alles tun, um rasch gute Lösungen zu finden.

So sollte die Trinkwasserversorgung in Partenen-Loch - Imperlöcher und der Hochbehälter Schindelboden - erneuert werden. Hier fehlen nur noch einzelne Zustimmungen, dann könnte eingereicht werden. Auch wurde der Beschluss zur Planung und Einreichung der Abwasserentsorgung Tafamunt und der Erneuerung der Trinkwasserleitung Tafamunt gefasst. In diesem Zuge wird auch eine mögliche Trinkwasserkraftwerksanlage zur Stromerzeugung geprüft.

Die Straße Innerbofa wurde vor Weihnachten noch asphaltiert und ist bis auf Restarbeiten fertig. Als



nächstes konzentrieren wir uns auf die Bergerstraße und die Sanierung der Straße Ober Trantrauas, die in einem sehr schlechten Zustand sind. In diesem Zuge möchten wir auch die Zustimmungen für die Verbauung Klusertobel und Garnerabach einholen und hoffen auf breite Unterstützung.

Glasfaserversorgung

Wie auch letztes Jahr, werden wir dieses Jahr die Glasfaserversorgung im Gemeindegebiet weiter vorantreiben und jede Möglichkeit zur Mitverlegung nutzen. Ich hoffe, dass wir in der neu aufgelegten Förderung für Breitbandausbau des Bundes dieses Mal mehr Glück haben und Gaschurn-Partenen eine Zusage erhält.

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Auf Anfrage bei unserem Gemeindearzt Dr. Gerhard König dürfen wir mitteilen, dass unser geschätzter Doc noch einige Jahre in Gaschurn weiterarbeiten wird. Dies auf Basis von bestehenden Verträge und gemeinsam mit seinem kompetenten Team, den Assistentinnen Alexandra und Carmen. Wie er uns mitteilt, lebt und arbeitet er sehr gerne mit und für unsere Gemeindemitglieder, für die zahlreichen Gäste unserer Gemeinde und für Patient:innen, die von weit her anreisen. Wir freuen uns über diese günstige Nachricht!

Dr. Gerhard König verantwortet im Vorstand von Welt der Kinder auch weiterhin einen internationalen Kongress zu Agenden von Kindern & Jugendlichen. In seiner Freizeit genießt er das Montafon mit seinen wunderschönen Bergen, die er gemeinsam mit seiner Familie und seinen Freunden so oft als möglich begeht, bewandert oder mit dem Fahrrad befährt.

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit für seine wertvolle Arbeit.

Genossenschaftsmetzgerei St. Gallenkirch

Zwischenzeitlich hat die Bauverhandlung stattgefunden und die Finanzierungszusagen liegen vor. Nach wie vor freut sich die Gemeinde St. Gallenkirch über neue Genossenschaftsmitglieder und steht für allfälli-

ge Fragen gerne zur Verfügung. Es ist wichtig, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und zu finden.

Somit wünsche ich uns abschließend allen einen schönen Winterausklang und ein tolles Frühjahr!

Daniel Sandrell

Bürgermeister



Kindergarten Gaschurn

Besuch des Hl. Nikolaus

Am 06. Dezember 2023 besuchte uns der Hl. Nikolaus im Kindergarten. Eine große Spannung machte sich breit, als es laut an unserer Türe klopfte. Die Kinder trugen ein Lied und ein Gedicht vor und hörten gespannt zu, was der Hl. Nikolaus aus seinem Buch vorlas. Die Kinder bekamen ein Nikolaussäckchen und im Anschluss gab es eine gute Jause. Es war eine schöne Feier.



Adventszeit im Kindergarten

Im Advent zog ein kleiner Weihnachtswichtel namens NISSE bei uns in der Zwergenecke ein. Jeden Tag schauten die Kinder ganz gespannt, was es Neues beim Wichtel zu entdecken gab. Manchmal stellte er etwas Unfug an, hin und wieder legte er uns eine kleine Aufmerksamkeit vor seine Wichteltüre und jeden Tag hinterließ er uns einen Brief. Der Einzug des Weihnachtswichtels machte die ohnehin schon wunderschöne Adventszeit noch ein bisschen spannender für die Kinder.



Kindergarten-Skikurs

In der dritten Jännerwoche fand der Skikurs für die Kinder von den Kindergärten Gaschurn und Partenen statt. Die Kinder verbesserten von Tag zu Tag ihr Können und am letzten Tag fand zum Abschluss ein Skirennen statt. Ein Dankeschön gilt der Skischule Gaschurn-Partenen, die für uns diese Skikurswoche jedes Jahr ermöglicht.



Hey Zwerge, hey Zwerge, ho ho ho!

Beim diesjährigen Faschingsumzug gingen wir, passend zu unserem Jahresthema, als kleine Zwerge mit. Die Kinder präsentierten ihre tollen Kostüme, trugen Schilder und zogen unseren kleinen Faschingswagen mit einem Fliegenpilz. Anschließend gab es von der Funkenzunft Gaschurn ein Essen und ein Getränk spendiert. Vielen Dank dafür!





Volksschule Gaschurn

Die Bremer Stadtmusikanten

Am 24. Jänner 2024 fand das Mitmach-Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ in der Volksschule Gaschurn statt. Im Turnsaal konnten alle Klassen das Märchen live erleben. Das Besondere war, dass alle 4 Klassen mitmachen durften. Ein Spaß für Groß und Klein. Mir haben die Lieder und das Singen am besten gefallen.

(geschrieben von Samira und Valentin, 1. Klasse)



Mittelschule Innermontafon

Semesterzeugnis, Wienwoche, Weihnachtsferien, Fasching, Funken und vieles mehr...

Im ersten Halbjahr wurde die Wienwoche durchgeführt. Die Viertklässler bekamen einen weihnachtlichen Eindruck von unserer Bundeshauptstadt und durften anschließend die Weihnachtsferien genießen. Die restlichen Schülerinnen und Schüler gestalteten eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier im kleinen Turnsaal.

In der Zeit zwischen den Weihnachtsferien und den Semesterferien wurden noch einige Schularbeiten geschrieben, bevor wir in diesem Jahr, eine Woche früher als sonst, Semesterferien hatten. Am 02. Februar 2024 haben die Mittelschülerinnen und Mittelschüler ihre Halbjahresnachrichten erhalten.

Mit Faschingsausklang und Fackelnbauen für die Zweitklässler startet dann das zweite Semester.

Jetzt beginnen wir schon mit den ersten Vorbereitungen für die 50-Jahr-Feier, die am 14. Juni 2024 ansteht.

Wenn Sie alte Bilder haben, die unsere Schule seit 1974 betreffen, sind wir froh, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen. Bitte bringen Sie diese in der Direktion vorbei, wir werden sie sorgsam behandeln und schnellstmöglich an Sie retournieren.





Wir feiern **50 Jahre lebendige Schulgeschichte!**

Freitag, 14.06.2024

ab 15:00 Uhr

verschiedene tolle Programmpunkte zum Mitmachen und Informieren

- 16:30 Uhr offizieller Festakt im großen Turnsaal
- ab 18:30 Uhr Kinderdisco
- ab 20:00 Uhr Feier mit Atze & Band

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Die Einnahmen möchten wir für die Verbesserung der
Ganztagesbetreuung verwenden.

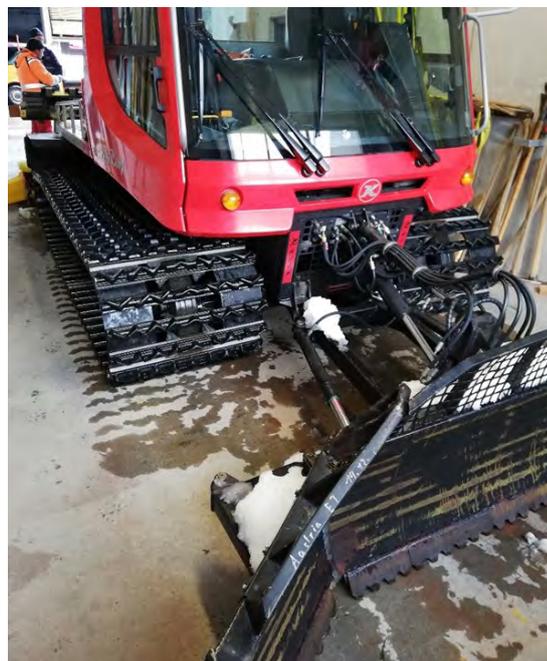
Wir laden alle recht herzlich ein.

Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Neue Gummi-Ketten für Loipengerät

Nach einem technischen Defekt an unserem Loipengerät im Dezember mussten die beiden Ketten getauscht werden. Da die alten Ketten mit Stahl-Stegen bestückt waren und wir in unserem Gemeindegebiet doch an einigen Stellen die Straßen queren müssen, wurde entschieden, dass die neuen Ketten nur aus Gummi bestehen sollten.

Durch die neuen Gummiketten kann jetzt auch bei einer dünneren Schneedecke die Loipe präpariert werden und die darunterliegenden Wiesen und Wege werden weniger beansprucht.





Rodungsarbeiten Valschavielbach

In den letzten Jahren ist es immer wieder vorgekommen, dass durch starken Wind oder speziell im Spätherbst durch schweren Schnee die Bäume entlang der Straße „Am Bach“ auf die Fahrbahn gestürzt sind. Um dem entgegen zu wirken, haben wir im Jänner die Bäume und Sträucher entlang der Böschung zwischen dem Valschavielbach und der Straße großzügig entfernt. Somit haben wir wieder einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf unseren Straßen geleistet.



Gewässerpflege III

Wie jedes Jahr muss unsere Gemeinde dem Gewässerpflegeplan der III nachkommen. So wurde heuer der Abschnitt zwischen der Zimmerei Wittwer und der Mündung des Garnerabaches entlang des linken Ufers bewirtschaftet.



Renovierung Elternberatungsstelle VS-Gaschurn

Seit Ende Jänner wird die bereits in die Jahre gekommene Elternberatungsstelle in der VS-Gaschurn renoviert. Die alten Tapeten und der Bodenbelag werden entfernt, anschließend werden alle Wände und Decken neu verputzt und ein neuer Vinyl-Boden verlegt. Die Einrichtung wird ebenfalls auf Vordermann gebracht. Ab dem 26. März 2024 kann die Elternberatung wie gewohnt wieder im oberen Stock des Turnsaals in der VS-Gaschurn besucht werden.



Komplettsanierung Wohnung Partenen 7a/ Top 1

Schritt für Schritt ist unser Bauhof über die Wintermonate noch damit beschäftigt die momentan leerstehende Wohnung im Wohnhaus 7a in Partenen zu sanieren. Hierzu wird der Bodenaufbau komplett erneuert und alle Wände und Decken neu gespachtelt und verputzt. Das Bad wird ebenfalls auf den neusten Stand der Technik gebracht und alle Innentüren werden ausgetauscht. Die frisch sanierte Wohnung ist dann voraussichtlich ab September 2024 bezugsfertig.



Montafon Tourismus

Montafoner Kochbuch erhält internationale Auszeichnung - „Zu Tisch im Muntafu“ mit „Gourmand World Cookbook Award 2023“ prämiert

Das Montafon, bekannt für seine atemberaubende Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft, erweitert seinen Ruf nun auch im Bereich der kulinarischen Vielfalt. Im Vorjahr präsentierte Montafon Tourismus das Kochbuch „Zu Tisch im Muntafu“, eine einzigartige und umfassende Sammlung authentischer Montafoner Gerichte, die durch ihre hochwertige Gestaltung mit beeindruckenden Fotografien und Hintergrundinformationen zu Montafoner Traditionen besticht. Das 143-seitige Werk beinhaltet 41 sorgfältig ausgewählte Rezepte, kreiert von 29 talentierten Köchinnen und Köchen aus der regionalen Gastronomie und Hotellerie, der Gastgeberschule für Tourismusberufe und von leidenschaftlichen Privatpersonen.



Bild: Zu Tisch im Muntafu © Marie Rudigier, Montafon Tourismus GmbH

Die vorgestellten Speisen bieten einen einzigartigen Querschnitt durch die Montafoner Küche und liefern Hintergrundinformationen zu Montafoner Traditionen, wie dem typischen Montafonertisch, dem Sura Kees, der Via Valtellina, dem Montafoner Braunvieh und dem Montafoner Steinschaf. Diese kulturellen Einblicke runden das Werk ab und machen es zu mehr als nur einem Kochbuch – einem Stück Montafoner Lebensart.

Das Buch zeichnet sich zudem durch eine innovative Einteilung aus: Statt der üblichen Kategorisierung nach Speisenfolge oder Zutaten, werden die Gerichte hier anhand der fünf Markenkernwerte des Montafon – eigenwillig, tüchtig, bäuerlich, geschichtsträchtig und pionierhaft – präsentiert. Dies spiegeln die Charaktereigenschaften des Tals sowie seiner Bewohnerinnen und Bewohner wider und verleihen jedem Rezept eine tiefere Bedeutung.

Anerkennung fand dieses besondere Druckwerk kürzlich in Form des 3. Preises des internationalen „Gourmand World Cookbook Award“ von Spirituosen-Legende Edouard Cointreau, der jährlich in mehreren Kategorien vergeben wird und in Fachkreisen als „Oskar“ der Kochbücher gilt. Jahr für Jahr werden tausende Kochbücher eingereicht, von denen jedoch nur wenige in den insgesamt acht Hauptkategorien an die Spitze gelangen. Umso größer ist die Freude über den Preis bei Montafon Tourismus in der Kategorie „Food Tourism Books“. „Wir sind sehr stolz, dass das Montafon neben Werken aus Kanada und den Philippinen den 3. Platz bei dieser international anerkannten Auszeichnung belegt hat“, zeigt sich der Geschäftsführer Manuel Bitschnau hochofreut. „Bedanken möchten wir uns besonders bei 'bewusstmontafon', einer Initiative, die aktiv Produzenten und Gastronomen zusammenbringt und die Konsumenten für die hervorragende Qualität der Montafoner Eigenprodukte sensibilisiert – mit denen wir dieses Buch gemeinsam herausgegeben haben. Der Sura Kees, das Montafoner Milchkalb oder das Montafoner Steinschaf sind Beispiele für Spitzenprodukte, bei denen es sich lohnt, sie aus dem Montafon zu beziehen, kulinarisch zu verarbeiten und zu genießen“, betont Bitschnau die Bedeutung regionaler Erzeugnisse. Für EUR 34,90 ist das Buch in allen Tourismusinformationen von Montafon Tourismus, im Webshop unter shop.montafon.at sowie im ausgewählten Fachhandel erhältlich. Es dient nicht nur als



kulinarischer Leitfaden, sondern auch als Inspiration für alle, die die Montafoner Küche und Kultur zu Hause erleben möchten.

Weltcup Montafon

Gleich zwei Neuerungen bringt der FIS Snowboard Cross Weltcup im südlichsten Tal Vorarlbergs in diesem Jahr mit sich: Nicht nur der Frühjahrstermin von 15. bis 17. März 2024 ist neu, auch finden die Sportbewerbe erstmals auf der neuen Strecke am Grasjoch im Skigebiet der Silvretta Montafon statt. Unverändert bleibt hingegen das bewährte Motto des Weltcup Montafon: „Sport am Berg und Party im Tal“. Während am Grasjoch die internationale Snowboard Cross-Elite um begehrte Podestplätze kämpft, sorgt die österreichische Band „folkshilfe“ am Samstagabend beim Silvretta Park Montafon in St. Gallenkirch für ordentlich Stimmung.



Foto: Hinter den Kulissen, Weltcup Montafon © Stefan Kothner, Montafon Tourismus GmbH

Bislang war der Weltcup Montafon zum Auftakt der Wintersaison im Dezember ein Fixpunkt im Rennkalender der internationalen Snowboard Cross-Elite. Heuer findet der FIS Snowboard Cross Weltcup erstmals im Frühjahr und auf der neuen Strecke am Grasjoch statt, die für Zuschauerinnen und Zuschauer einige Vorteile mit sich bringt. So ist der Zielbereich für Fußgängerinnen und Fußgänger über einen eigens angelegten Winterwanderweg mit einem zehninütigen Spaziergang von der Bergstation der Grasjoch Bahn leicht zugänglich. Ski- und Snowboardfahrerinnen und -fahrer erhalten über sogenannte „Zuschauer-Podeste“ entlang der Strecke oder direkt im Zielbereich auf einer Schneetribüne samt „Video-Wall“ die

beste Sicht auf die Rennen. Dabei werden schnelle Heats und knappe Entscheidungen auch in diesem Jahr nicht fehlen – dafür sorgt die internationale Elite, allen voran Lokalmatador Alessandro Hämmerle.

Weniger für Nervenkitzel, dafür umso mehr für gute Stimmung sorgt das Pop-Trio „folkshilfe“ beim großen Open-Air-Konzert am Samstagabend, den 16. März. Mit ihrem originellen „Dialekt-Quetschn-Synthiepop“ bringen die drei Österreicher die Bühne beim Silvretta Park Montafon in St. Gallenkirch ordentlich zum Beben. Im Vorfeld des Konzerts findet auf der Bühne die Siegerehrung des FIS Snowboard Cross Weltcups statt, bei der die Top-3 bei den Damen und Herren gefeiert werden.



Bild: Folkshilfe beim Weltcup Montafon © Andreas Haller, Montafon Tourismus GmbH

Sportprogramm 2024 am Grasjoch:

- **Freitag, 15. März 2024**
11:20 Uhr Qualifikation Herren und Damen
- **Samstag, 16. März 2024**
14:15 Uhr Finale der Top-32-Herren und der Top-16-Damen (1. Rennen)
- **Sonntag, 17. März 2024**
12:00 Uhr Pre-Heats Herren und Damen
14:15 Uhr Finale der Top-32-Herren und der Top-16-Damen (2. Rennen)

Zum Weltcup Montafon 2024 ermöglicht der Veranstalter Montafon Tourismus – im Eigentum der Gemeinden sowie Bergbahnen und Gastgebenden im Montafon – stark ermäßigte Eintrittspreise für das folkshilfe-Konzert für Personen mit Wohnsitz im Mon-



tafon, für Inhaberinnen und Inhaber von WildPass-Mehrtageskarten, Saisonkarten und Ganzjahreskarten sowie für Gäste mit Gästekarte.

Mehr dazu auf weltcup-montafon.at.

Gemeinsam auf dem Weg zum Österreichischen Umweltzeichen für Destinationen - das Montafon möchte nachhaltigen Tourismus in ganzer Region verankern

Im Jahr 1990 führte das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie das Österreichische Umweltzeichen ein. Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Branchen tragen bei erfolgreicher Zertifizierung das anerkannte Gütesiegel. Seit 1996 ist das auch für touristische Betriebe möglich, seit dem vergangenen Jahr können nun auch Destinationen den aufwändigen Zertifizierungsprozess starten. Die Montafon Tourismus GmbH hat sich zu diesem Schritt entschlossen – vor allem aus langfristiger Perspektive. Zielgruppe dieses Engagements sind letztlich die touristischen Akteurinnen und Akteure selbst.

Eine Destination muss in sechs Kategorien genügend Punkte sammeln (im übertragenen wie im wörtlichen Sinn), um das Label „Österreichisches Umweltzeichen“ tragen zu dürfen: Biodiversität, Kultur, Mobilität, Umweltschutz, Sozioökonomie und nicht zuletzt Destinationsmanagement.

„Wir wollen uns nicht aus Marketing-Gründen zertifizieren lassen. Es geht stattdessen darum, die Struktur für eine nachhaltige Entwicklung des Tals aufzubauen“, betont Nachhaltigkeitsmanagerin Jessica Ganahl. Bis spätestens 2027, dem Jahr der FIS Snowboard, Freestyle und Freeski Weltmeisterschaften vor Ort, soll die Zertifizierung abgeschlossen sein. Treibende Kraft hinter diesem Prozess ist das PIZ Montafon, Ganahls Arbeitsstätte.

„Das PIZ Montafon ist ein Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus und in dieser Form im Alpenraum einzigartig. Es holt verschiedene Akteurinnen und Akteure an einen Tisch, um gemeinsam kreative, zukunftsfähige Lösungen zu finden – von der Bergbahn über die Privatvermieterin bis zum Einheimischen, der gar nicht in der Branche arbeitet“, erklärt Manuel Bit-

schnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus. Der Begriff PIZ nimmt auf zweierlei Bezug. Zum einen geht es um den Piz Buin, den höchsten Berg des Montafon und des ganzen Bundeslands Vorarlberg.

Zum anderen sind drei Attribute gemeint, die das Zukunftslabor beschreiben: P wie progressiv, I wie innovativ und Z wie zukunftsorientiert. Träger des vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starken PIZ ist die Montafon Tourismus GmbH. So entstehen sowohl durchdachte Konzepte als auch handfeste Maßnahmen. „Think-Tank und Do-Tank, also Projektwerkstatt und Denkwerkstatt in einem“, bringt es Jessica Ganahl auf den Punkt.

Diese Kombination verkörpert sie selbst: Theoretische Inhalte ihres Master-Studiums an der Universität Innsbruck zur nachhaltigen Regional- und Destinationsentwicklung kann sie hier in die Praxis umsetzen. Längst ist das Thema auch auf der konkreten Ebene der Gastgeberinnen und Gastgeber angekommen.

Montafon Tourismus begleitet 14 Betriebe im Rahmen des sogenannten Gastgeber Vorbild Programms, bei dem es darum geht, gemeinsam den Weg in Richtung Zertifizierung mit dem Österreichischen Umweltzeichen zu gehen.

Ein stärkeres Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit bieten auch die vom PIZ Montafon veranstalteten Impulsgespräche mit internen und externen Spezialistinnen und Spezialisten. Bei den Vorarlberg Clean UP Days im südlichsten Tal Vorarlbergs treffen sich hunderte Freiwillige, um in selbstorganisierten Kleingruppen die Berge von Müll zu befreien. Beim Thema Mobilität im Montafon setzt die heimische Politik Zeichen: Busse verkehren teilweise im 30-Minuten-Takt. Carsharing-Angebote wurden in den vergangenen Jahren ausgebaut und ein Ruftaxi eingeführt.

Flapsig gefragt: Wem bringt die angestrebte Zertifizierung etwas? „Hoffentlich allen“, sagt Ganahl, „das Ziel





ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Gesellschaft. Das Österreichische Umweltzeichen ist ein Werkzeug dafür, diesen Schritt zu gehen.“ Initiativen wie „bewusstmontafon“ – ein Verein, der die Zusammenarbeit von Landwirtinnen und Landwirten, Gastronomie sowie Handel in der Region fördert – zeigen, dass die Chancen gut sind: Das Thema Nachhaltigkeit steht im südlichsten Tal Vorarlbergs schon lange auf der Agenda.

Montafoner Gastgeberakademie | Aktuelles Kursangebot - Ein exklusives Angebot für alle Montafoner Gastgeberinnen und Gastgeber

Gastgeberin oder Gastgeber zu sein ist ungemein bereichernd und macht einen stolz auf die schöne Region, in der wir leben dürfen. Die Rahmenbedingungen für die Vermietung an Gäste haben sich in den letzten Jahren jedoch geändert und stellen hohe Anforderungen an das Gastgebersein. Deshalb unterstützen wir, Montafon Tourismus, mit der „Montafoner Gastgeberakademie“. Das Angebot an Kursen und Workshops ist breit gefächert. Eine Auswahl der aktuellsten Kurse findest Du nachstehend:

Social Media Marketing – Basic

Donnerstag, 21. März 2024 | Tourismusinformation
St. Gallenkirch

Preisstrategie

Donnerstag, 11. April 2024 | Tourismusinformation
Gaschurn

Smartvideo - Videodreh mit dem Smartphone

Freitag, 26. April 2024 | Montafon Tourismus Zentrale, Schruns

Preiskalkulation

Mittwoch, 15. Mai 2024 | Tourismusinformation
Gaschurn

Weitere Informationen zum Kursprogramm sowie zur Anmeldung findest Du unter montafon.at/de/Gastgeber/Gastgeberakademie oder wende Dich gerne per E-Mail an gastgeberservice@montafon.at.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 20 Personen begrenzt.



Neuerungen im MeldeClient

Wir freuen uns dir mitteilen zu dürfen, dass es zwei Neuerungen bei der Gästemeldung im MeldeClient gibt. Auf vielfachen Wunsch wird die **digitale Gästekarte** eingeführt. Deine Vorteile: Im Sinne der Nachhaltigkeit wird Papier eingespart, da das Ausdrucken von Gästekarten entfällt. Die digitale Gästekarte kann direkt vom CardSystem per E-Mail versandt und der Link zur digitalen GästeCard kann dann auf verschiedene Arten geteilt werden, wie z.B. per E-Mail, WhatsApp oder SMS. Die digitale Gästekarte ist ein zusätzliches Angebot zur gedruckten Version. Bei der zweiten Neuerung handelt es sich um die **dig-**

itale Signatur bzw. den Reisepass Scan. Die Ablage wird automatisiert und auch der Ausdruck des Melde-scheins entfällt. Ausweise können gescannt und die Unterschrift direkt am Tablet oder übers Smartphone geleistet werden. Dies ist bereits beim Pre-CheckIn möglich, kann aber auch später nachgeholt werden. Die Funktion Digitale Signatur / Reisepass Scan kannst du für deinen Betrieb direkt im WebClient bei den Zusatzmodulen aktivieren.

Bei Fragen melde dich bitte im Gemeindeamt bei Nico Rudigier unter 055 58 / 82 02 oder per Mail unter meldeamt@gaschurn.at.



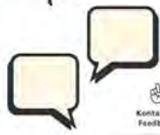
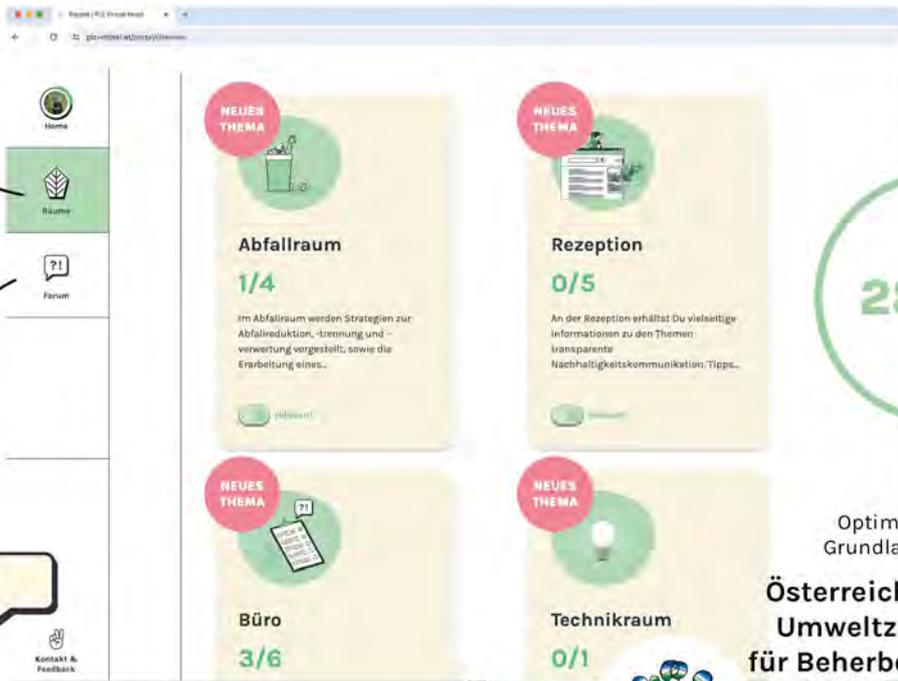
PIZ VIRTUELLES HOTEL

Entdecke Raum für Raum.

**Deine Unterkunft
effizienter gestalten.**

Bleib am Ball.

**Immer den Überblick
über Deine erledigten
Themen.**



Gleiche Probleme
gemeinsam lösen.

**Tausche Dich mit
anderen Gastgeber:
benden aus.**

Optimale
Grundlange.

**Österreichisches
Umweltzeichen
für Beherbergungs-
betriebe.**

Check-in und
check es aus.

piz-vhotel.at

**Die Online Plattform
für verantwortungsvolle
Gastgeber:innen.**

Entwickelt von:



wissen • austauschen • handeln



PIZ Montafon - PIZ VHOTEL

Willkommen im PIZ VHOTEL – Die Online Plattform für verantwortungsvolle Gastgeber:innen.

Wissen. Austauschen. Handeln. Das PIZ Montafon - Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus, eröffnet das PIZ VHOTEL (PIZ Virtuelles Hotel), eine innovative und zukunftsorientierte Online Plattform für Gastgebende, die sich ganzheitlich nachhaltiger aufstellen möchten! Das PIZ VHOTEL hat das Ziel, die nachhaltige Entwicklung im Tourismus voranzutreiben und einen Raum für Wissensaustausch, interaktive Diskussionen sowie praktische Tipps und Werkzeuge zu schaffen. Die Plattform bietet eine Vielzahl von Inhalten zu verschiedenen Themenbereichen und ermöglicht es Gastgebenden, individuelle Fragen zu stellen sowie Erfahrungen auszutauschen.

PIZ VHOTEL: Die Online Plattform für verantwortungsvolle Gastgeber:innen

Willkommen im PIZ Virtuellen Hotel, kurz PIZ VHOTEL, der neuen Online Plattform für verantwortungsvolle Gastgeber:innen, welche die Tür zu einer zukunftsfiten Tourismuspraxis öffnet! Entwickelt vom PIZ Montafon, ist das PIZ VHOTEL eine innovative Antwort auf die wachsende Bedeutung von zukunftsfähigen Entwicklungen in der Tourismusbranche.

Was erwartet Dich im PIZ VHOTEL?

Das PIZ VHOTEL ist nicht nur eine Plattform – es ist eine Community, die sich dem Austausch von Wissen, interaktiven Diskussionen und der Umsetzung praxisorientierter Maßnahmen verschreibt. Mit zehn Räumen und rund 60 Themen bietet die Plattform einen zentralen Anlaufpunkt für Gastgeber:innen, um relevante Informationen zu erhalten und ihr Wissen zu erweitern. Ein redaktioneller Informationsbereich sowie ein interaktiver Diskussionsbereich fördern den Wissensaustausch unter den Nutzer:innen. Ein zentrales Dashboard bietet einen persönlichen Überblick über bereits bearbeitete Themen.

Themen und Räume: Ein virtueller Rundgang durch das PIZ VHOTEL

Erkunde verschiedene Räume wie die Rezeption, den Abfallraum, die Küche, das Gästezimmer und das Backoffice um gezielt an Themen wie Energie, Gästefeedback, Abfallvermeidung, Barrierefreiheit und vielen weiteren zu arbeiten.

Ein Beispiel: Im Gästezimmer findest du u.a. Themen wie Luftqualität, sparsame Duschköpfe, WC-Abfälle und WC-Spülung. Hier erfährst du z.B., dass eine Person in Österreich täglich rund 36 Liter Wasser verbraucht, nur fürs Duschen und Waschen und dass die Körperpflege im Urlaub oft sogar noch ausgiebiger ausfällt. Das wiederum spiegelt sich auch im Wasserverbrauch deines Beherbergungsbetriebs wider. Es lohnt sich also, den Wasserfluss an Duschen und Wasserhähnen zu regulieren. Von deinen Gästen bleiben die Maßnahmen oft unbemerkt, als Gastgeber:in wirst du die Folgen aber sicherlich schnell auf der Abrechnung bemerken. Wie du den Wasserverbrauch in deinem Betrieb reduzierst und Anreize zum Wassersparen schaffst, erfährst du im PIZ VHOTEL!

Eine Grundlage für das Österreichische Umweltzeichen schaffen

Die Inhalte des PIZ VHOTELS orientieren sich an den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Beherbergungsbetriebe. Das Österreichische Umweltzeichen stellt seit mehr als 30 Jahren das wichtigste staatlich geprüfte Umweltsiegel Österreichs dar. Es symbolisiert das umweltbewusste Management und soziale Handeln eines Unternehmens nach außen. Das Durcharbeiten der Themen im PIZ VHOTEL bietet Gastgebenden die perfekte Grundlage, um sich auf den Zertifizierungsprozess vorzubereiten.



Warum zukunftsfitte:r Gastgeber:in sein?

Warum ist zukunftsfähiger Tourismus so wichtig? Der Tourismussektor spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung unserer Umwelt, der Förderung sozialer Verantwortung und der langfristigen Wirtschaftlichkeit. Indem du dich für einen zukunftsfähigen Tourismus engagierst, trägst du aktiv dazu bei, unsere natürlichen Ressourcen zu schützen, lokale Gemeinschaften zu stärken und positive Veränderungen in der Tourismusbranche zu bewirken. Ganz nebenbei bist du so auch attraktiver für deine Gäste und für bestehende, als auch neue Mitarbeiter:innen, die motiviert sind, den Weg gemeinsam mit dir zu beschreiten!

Ziel des Projekts: Nachhaltigkeit fördern, Betreiber:innen unterstützen

Das PIZ VHOTEL hat ein klares Ziel: Gastgeber:innen, die Wert auf klimafreundliches Handeln, soziales Engagement und langfristige Wirtschaftlichkeit legen, umfassend zu unterstützen. Die Plattform ist ein Angebot für alle, die aktiv zur nachhaltigen Entwicklung im Tourismus beitragen möchten.

Hinter den Kulissen: Expertenteams am Werk

Das PIZ VHOTEL wird durch das Team des PIZ Montafon (piz.montafon.at) betreut, immer in engem Austausch mit einem Expertenteam im Bereich der technischen Umsetzung von Online Plattformen. Das Ergebnis ist eine innovative und ansprechende Plattform, die den Bedürfnissen der Nutzer:innen entspricht und die Ziele der nachhaltigen Tourismusedwicklung vorantreibt. Willkommen im PIZ VHOTEL – Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft im Tourismus!





Fenstertage im Gemeindeamt

An folgenden Tagen bleibt das **Gemeindeamt** aufgrund von Fenstertagen **geschlossen**:

Freitag, 10. Mai 2024

Fenstertag aufgrund von Christi Himmelfahrt

Freitag, 31. Mai 2024

Fenstertag aufgrund von Fronleichnam

Freitag, 16. August 2024

Fenstertag aufgrund von Maria Himmelfahrt

Das Altstoffsammelzentrum hat, wie gewohnt, am Freitagnachmittag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Neuer Automat vor dem Dorfladen Partenen

Bereits seit einigen Wochen gibt es beim Dorfladen Partenen einen Automaten mit Lebensmitteln, Tabak, Getränken und kleinen Snacks der 7 Tage und 24 Stunden die Woche für alle zur Verfügung steht.

Bezahlt werden kann sowohl bar als auch mit Karte. Das Team des Dorfladens Partenen freut sich auf viele Besucher!



Hosch scho gwisst...?

...dass die **Theatergruppe Latschau** die neue Spielsaison mit der himmlischen Komödie „Schwester Petronellas Klostergeist“ eröffnet? Die Premiere findet am 06. April 2024 statt, der Eintrittspreis beträgt EUR 12,00. Der Kartenvorverkauf startet ab dem 28. März 2024 bei Hildegard Marent, täglich von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter 0 680 / 24 62 798.

...dass die **PfarrCaritas** eine Seminarreihe für pflegende An- und Zugehörige von März bis Mai 2024 anbietet? Alle Infos findest du auf der Homepage der Gemeinde.

...dass der Bauhof der Gemeinde Gaschurn im Sommer 2024 noch Ferialpraktikanten sucht? Alle Infos erhält du gerne im Gemeindeamt bei Bauamtsleiter Lukas Wörnschimpl oder per Mail unter lukas.woernschimpl@gaschurn.at.

...dass der Freizeitpark Mountain Beach noch Mitarbeiter (Badeaufsicht/Life Guard, Ferialpraktikant:in, Gastronomie-Mitarbeiter:in) für die Sommersaison 2024 sucht? Bewerbungen bitte per Instagram/Facebook direkt an das Mountain Beach Gaschurn richten oder per Mail an info@mountainbeach.at schicken.

Autoverlosung & Krauthobel Live

07. April



Valisera Bahn
Bergstation



Silvretta®
Montafon



Geburten

Durch ein Kind wird aus dem Alltag ein Abenteuer,
 aus Sand eine Burg,
 aus Farben ein Bild,
 aus einem Haus ein Zuhause,
 aus Plänen Überraschungen,
 aus einer Pfütze ein Ozean,
 aus einem Lächeln ein Strahlen
 und aus Gewohnheiten **LEBEN!**

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Kindes und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern

bereits einen Willkommenskorb für ihren Sprössling überreichen:

Nazar, 22.11.2023

Eltern: Natalia Klymenko und Yuriy Moroz

Yelizaveta, 24.12.2023

Mutter: Iryna Levytska



Elternberatung - connexia

Gute Antworten rund um euer Baby - Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer...

Ich berate euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, eure Fragen vertraulich zu besprechen und euer Kind wiegen und messen zu lassen.

Ich bitte euch, ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Kontakt zu treten, damit wir gemeinsam einen **Termin vereinbaren** können.

Elternberatungsstelle Gaschurn:

Volksschule, Schulstraße 200a, Eingang zur Turnhalle

Öffnungstage für das Jahr 2024:

Jeden 4. Dienstag im Monat jeweils am Vormittag

26.03.2024	27.08.2024
23.04.2024	24.09.2024
28.05.2024	22.10.2024
25.06.2024	26.11.2024
23.07.2024	17.12.2024 (anstatt 24.12.)

Ich freue mich sehr auf euer Kommen!

Janine Klehenz, Elternberaterin und Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Tel. 0650 / 48 78 759, janine.klehenz@connexia.at

Die Öffnungstage aller weiteren Elternberatungsstellen findet ihr auf **www.eltern.care**

connexia



Herzsportgruppe e.V. - Bezirk Bludenz

Hilf deinem Herzen und gehe zur Selbsthilfe-Gruppe

Die Medizin hat dich im Krankenhaus und nach der REHA wieder so weit stabilisiert, dass du dir wieder etwas Bewegung zutrauen kannst?

Dann komm jeden Dienstag (außer Ferien und Feiertage) zu unserer Herzsportgruppe:

Gruppe I 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Gruppe II 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Turnhalle Gymnasium Bludenz

(Eingang Untersteinstraße)

Anmeldung: Komm vorbei und schon bist du dabei.

Bekleidung: Einfache Sportbekleidung (T-Shirt,

Sporthose sowie Schuhe mit heller Sohle)

Betreuung: zwei erfahrene Sport-Professoren vom Gymnasium Bludenz

Kosten: Je mehr wir sind, umso günstiger, je doch weit unter dem Wert für die Gesundheit (zB bei 10 Teilnehmern EUR 3,00 pro Person/Abend)

Weitere Infos:

Mag. Hannes Hoch 0 660 / 41 59 860

Gruppe I - Walter Bargehr 0 664 / 92 78 191

Gruppe II - Heinz Thaler 0 664 / 21 01 763

Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmer!

Hohe Geburtstage

Jänner

20.01. Roschitz Gerlinda, Gaschurn 79 Jahre

20.01. Klinger Franz, Partenen 89 Jahre

24.01. Dich Rosemarie, Partenen 75 Jahre

28.01. Lerch Alfred, Gaschurn 82 Jahre

31.01. Tschofen Heinrich, Partenen 92 Jahre

Februar

02.02. Stemer Marianne, Partenen 81 Jahre

10.02. Carow Jochen, Gaschurn 80 Jahre

13.02. Egle Joe, Gaschurn 83 Jahre

26.02. Thoma Maximilian, Gaschurn 78 Jahre

März

03.03. Rudigier Hedwig, Gaschurn 92 Jahre

15.03. Gross Helmut, Gaschurn 70 Jahre

25.03. Marinac Walter, Gaschurn 78 Jahre

26.03. Netzer Christine, Partenen 84 Jahre

31.03. Lorenzin Martin, Gaschurn 91 Jahre

Träume mit den Wolken,

lache mit der Sonne

lebe mit der Zeit

reise in Gedanken

sehe mit dem Herzen

und finde das Glück!

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr!





Gastfamilien gesucht

Liebe Familien,
mit internationalem Schüler:innenaustausch bringen wir – der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria - die Welt näher zusammen. Im Schuljahr 2024/25 erwarten wir wieder Gastschüler:innen aus aller Welt! Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher suchen wir welt-offene Familien mit Interesse an interkulturellem Austausch!

Wer kann Gastfamilie werden?

Grundsätzlich ist jede Familie – ob mit oder ohne Kindern, auch Alleinerziehende oder alleinstehende Personen – geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und einen Platz im Familienleben zur Verfügung.

Warum sollte man Gastfamilie werden?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch persönlich bereichert und knüpfen lebenslange, internationale Verbindungen!

Wer ist YFU?

Youth for Understanding („YFU“) wurde nach dem 2.

Weltkrieg als Friedensprojekt gegründet. Unsere Mission: Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz fördern.

Woher bekommt man mehr Informationen?

Unter gastfamilien.yfu.at finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Website können Sie auch unsere kostenlose Infomappe bestellen. Online finden Sie auch die Kurzbeschreibungen der Gastschüler:innen, die 2024/25 zu uns kommen werden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch, per E-Mail oder Kontaktformular.

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch

Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien

T: 0043 1 890 1506 | M: gastfamilien@yfu.at



Familienfreundlicher Betrieb - Re-Zertifizierung

„Der Einsatz für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf lohnt sich für alle“, betonte Landeshauptmann Markus Wallner am 01. Februar 2024 im Montfortshaus. Dies sei auch den heimischen Unternehmen bewusst, wie die stetig zunehmenden Bewerbungen für das Landes-Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ zeigen würden. Wallner überreichte das begehrte Gütesiegel an insgesamt 168 Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen – Rekord seit dem Start der Initiative! Neben dem Landeshauptmann gratulierten auch Landtagspräsident

Harald Sonderegger und Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker.

Wallner erklärte: „Familienfreundliche Strukturen haben Einfluss auf betrieblichen Erfolg und sind ein bedeutender Faktor im Wettbewerb um die besten Köpfe.“ Somit profitieren alle von betrieblichen Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Fa-



milie und Beruf: ArbeitnehmerIn mit Familie auf der einen Seite, auf der anderen Seite auch ArbeitgeberIn. Die Initiative „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ setzt genau hier an – und zwar bereits seit 1998. Alle zwei Jahre werden besonders familienfreundliche Unternehmen prämiert. Mittlerweile zählt das Gütesiegel zu einem der wichtigsten und begehrtesten im Land und ist unverzichtbar für das Employer Branding.

Heuer wurde die Auszeichnung bereits zum 14. Mal verliehen: an 168 Unternehmen aus allen Landesteilen. 55 Unternehmen wurden erstmalig zertifiziert. Von den ausgezeichneten Betrieben werden zusammen über 44.000 Mitarbeitende beschäftigt. Die Prämierung erfolgte in fünf Kategorien: Kleinbetriebe, Mittelbetriebe, Großbetriebe, Non-Profit-Unternehmen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen. 182 Bewerbungen um das Gütesiegel waren im Vorfeld eingegangen – um rund 23 Prozent mehr als beim letzten Durchgang der Aktion.

Die Landesverwaltung gehe als „gutes Beispiel“ voran, so Wallner: Heuer wurde das Land Vorarlberg erfolgreich re-zertifiziert. Die familienfreundlichen Bemühungen des Landes wurden außerdem vor zwei Jahren mit einem Staatspreis gewürdigt.

Familienfreundlichkeit zentrales Handlungsfeld

Vor dem Hintergrund des ambitionierten Landesziels, bis 2035 zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder zu werden, lege man großes Augenmerk auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie der Landeshauptmann bei der Veranstaltung deutlich machte. Mit gutem Grund: Je kinder- und familienfreundlicher eine Region, umso höher die Lebens- und Standortqualität. Das Land investiert deshalb verstärkt in den gesamten Bereich der Elementarpädagogik. Heuer sind 129,3 Millionen Euro veranschlagt, das ist eine Steigerung um über 28 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. „Ziel ist und bleibt es, allen Kindern den Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen, den sie benötigen“, so Landeshauptmann Wallner. Der Fokus liegt nicht nur auf der Verfügbarkeit und der hohen Qualität der Betreuungsangebote, sondern auch auf deren Leistbarkeit. Seit Anfang des Jahres ist deshalb der

Besuch von elementarpädagogischen Einrichtungen für Familien mit geringem Einkommen (erste Stufe der sozialen Staffelung der Betreuungstarife) im Umfang von bis zu 25 Stunden pro Woche kostenlos.

Vorbildliche Maßnahmen und Aktivitäten

Hinter den verliehenen Zertifikaten stehen eine ganze Reihe an vorbildlichen Aktivitäten: Flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen rund um die Karenz und den Wiedereinstieg, besondere Väterförderung, familienfördernde Serviceleistungen bis hin zu einem entsprechenden sprachlichen Umgang mit dem Thema. Für den Einsatz im Sinne der Familienfreundlichkeit sprach Wallner allen Unternehmen seine persönliche Wertschätzung sowie den Dank des Landes aus.

Re-Zertifizierung Gemeinde Gaschurn

Die Gemeinde Gaschurn wurde bereits zum 3. Mal mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Betrieb“ ausgezeichnet. Gerade die unterschiedlichsten Teilzeitmodelle zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zeichnen die Gemeinde aus. Bürgermeister Daniel Sandrell und Gemeindesekretärin Sandra Tschanhenz konnten am 01. Februar 2024 gemeinsam die Auszeichnung entgegen nehmen.



Foto: Land VlbG



Krankenpflegeverein Innermontafon

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung im Jahr 2023!

Insgesamt waren das:

- Spenden aus Mitgliedsbeiträgen EUR 4.899,90
- Spenden bei Todesfällen (Gedenkspenden) EUR 11.190,00
- Spenden von Privatpersonen, Vereinen, Gemeinden EUR 9.846,21

Einige der Großspenden im vergangenen Jahr:

Ein privater Spender aus Gaschurn	EUR	2.000,00
Gemeindevertretung Gaschurn	EUR	1.800,00
Lions Club Silvretta Vorarlberg	EUR	1.500,00
Frank Sohler	EUR	1.000,00
Ortsfeuerwehr Gaschurn	EUR	520,00

Aus dem Verkauf des Buchs mit den Erinnerungen von Heinrich Tschofen auf dem Gemeindeamt sind im vergangenen Jahr EUR 300,00 zusammengekommen.

Es haben sich wieder einige entschieden, uns ihre Erlöse vom Verkauf auf den Weihnachtsmärkten zukommen zu lassen. Hier bedanken wir uns bei den Organisatorinnen und Organisatoren des Außerbofner Weihnachtswegs, bei der Dorfgemeinschaft Hochmontafon, bei Rosi Dich und Waltraud Büsch und allen ihren Helferinnen und Helfern.

Auch wenn wir hier nicht alle Spenderinnen und Spender einzeln nennen können – vielen Dank an alle für eure Unterstützung!

Im vergangenen Jahr durften wir 34 neue Mitglieder begrüßen, leider mussten wir uns auch von 17 Mitgliedern verabschieden, die verstorben sind.

Bei Karin Rudigier, die viele Jahre als Kassierin tätig war und diesen Posten an Andreas Millinger übergeben hat, bedanken wir uns recht herzlich. Zum Glück bleibt sie uns erhalten und unterstützt den Verein weiter tatkräftig.

Wie werde ich Mitglied?

Die Möglichkeiten, uns zu kontaktieren, und ein Kontaktformular finden Sie online auf kpvinnermontafon.at/kontakt. Sie können auch eine Mail an kassier@kpvinnermontafon.at schicken, oder scannen Sie einfach mit dem Handy diesen Code:



Die Mitgliedschaft kostet 35,00 EUR pro Jahr. Bei neuen Mitgliedschaften wird ab einem Alter von 41 Jahren einmalig ein Zuschlag verrechnet, nach Altersgruppe gestaffelt.

Falls Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, können wir diese automatisch ans Finanzamt melden, wenn Sie das wünschen. Dazu brauchen wir Ihren vollständigen Namen, Adresse und Geburtsdatum.

Über freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Menschen, die unser Pflgeteam unterstützen können, freuen wir uns natürlich sehr.

Der Termin für die Jahreshauptversammlung steht noch nicht fest, wir werden euch so bald wie möglich informieren.



Krankenpflegeverein
Innermontafon



Mobiler Hilfsdienst
Innermontafon



Spätes Weihnachtsgeschenk für den Krankenpflegeverein Innermontafon

Eine mit EUR 1.123,70 gut gefüllte Spendenkasse konnten am 10. Jänner 2024 die Initiatoren des heuer erstmals aufgebauten „Außerbofner Weihnachtswegs“ an Bürgermeister Daniel Sandrell überreichen, der den Betrag für den Krankenpflegeverein in Empfang nehmen durfte.

Zu den großzügigen Spenden haben Doris Mittwoch und Margarete Müller zusammen mit Gertrud und Toni Rudigier sowie Andrea Schönherr die internationale Besucherschar aus dem Elsass, Lothringen, Dänemark, Niederlande, Schweiz, Schwarzwald bis Spanien und Portugal bei einem Gläschen Glühwein und den heilsamen Kräuterschnäpsen von Pfarrer Joe motiviert. Viele interessante Gespräche in herzlicher Stim-

mung waren dabei. Mit den Schnitzarbeiten von Josef Schönherr konnte die Spendenkasse kräftig aufgestockt werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die organisiert, unterstützt und mitgeholfen haben!



Sicheres Vorarlberg

Notfallkarten für Kinder

Kinder prägen sich auf spielerische Art Dinge besser ein. Deshalb gibt es bei Sicheres Vorarlberg eine spezielle Kindernotfallkarte, um sich die wichtigsten Notrufnummern leichter zu merken. Zur Illustration wurden Playmobilfiguren verwendet, die die Nummern von Feuerwehr, Polizei, Rettung und Vergiftungszentrale symbolisieren. Die Figuren erhöhen den Wiedererkennungswert und kommen als Freunde in der Not daher. Die Notrufnummern sollten gut sichtbar in Augenhöhe des Kindes und in der Nähe des Telefons angebracht werden. Die Notfallkarten können kostenlos bei Sicheres Vorarlberg unter info@sicheresvorarlberg.at bestellt werden.

Der tote Winkel

Immer wieder ereignen sich schwere Verkehrsunfälle, weil PKW- oder LKW-Fahrer:innen beim Abbiegen Fußgänger:innen oder Radfahrenden, die sich im so-

genannten „toten Winkel“ befinden, übersehen. Diese Gefahrensituationen entstehen besonders an ampelgeregelten Kreuzungen, da sich hier alle Verkehrsteilnehmenden relativ sicher fühlen. Beim Abbiegen oder Spurwechsel gilt für alle Fahrzeuglenker:innen, den obligatorischen Schulterblick nach hinten nicht zu vergessen. Den Hauptanteil des toten Winkels machen der rechte Seitenbereich sowie die Bereiche direkt vor und hinter dem LKW aus. Blickkontakt mit dem Fahrer oder der Fahrerin aufzunehmen und aufeinander Rücksicht zu nehmen sind unabdingbar und können Unfälle verhindern. Da sich Kinder der Gefahren meist nicht bewusst sind, verhalten sie sich oft unberechenbar. Zudem werden sie aufgrund ihrer Körpergröße schlecht wahrgenommen. Daher sind alle PKW-, LKW- aber auch Traktorlenkenden angehalten, verstärkt Acht zu geben – besonders in der Nähe von Schulen, Kindergärten oder Freizeiteinrichtungen und Sportplätzen.

e5 - Fahrradwettbewerb

Wie in jedem Jahr nimmt unsere Gemeinde wieder beim Vorarlberger Fahrradwettbewerb teil. Vom 20. März bis zum 30. September 2024 können mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer online unter vorarlberg.radelt.at oder in der Gratis-App „Vorarlberg radelt“ erfasst werden. Dabei können klassische Fahrräder genauso verwendet werden wie E-Bikes.

2022 haben Vorarlbergweit über 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr als 9,5 Millionen km gesammelt. In Gaschurn-Partenen sind über 5.200 km zusammengekommen. Seit 2019 arbeiten die Bundesländer mit ihren lokalen Fahrradwettbewerben unter dem Motto „Österreich radelt“ zusammen. Bei einer bundesweiten Verlosung werden nach dem Ende der

Wettbewerbe schöne Preise unter allen Teilnehmenden verlost.

Wir bedanken uns bei allen, die bisher mitgemacht haben und zukünftig mitmachen. Sie tun nicht nur etwas für ihre Gesundheit, sondern auch für unsere Umwelt.



e5 - Energiespar-Check Jahresbericht 2023

Die Caritas bietet seit einigen Jahren den Energiespar-Check für einkommensschwache Haushalte an. Fachleute kommen ins Haus und informieren kostenlos über die Möglichkeiten zum Energiesparen und bringen gleich Hilfsmittel und Geräte mit, die beim Sparen helfen. Wir haben über dieses Angebot schon in der GaPa-Zitig berichtet.

Jetzt ist der Jahresbericht 2023 erschienen, der interessante Einblicke in die Arbeit des Caritas-Teams zeigt:

- 314 Energieberatungen wurden in 246 Vorarlberger Haushalten durchgeführt.
- Das Durchschnittsalter der ansuchenden Personen war 45 Jahre, die größte Altersgruppe war die von 31-40.
- Die meisten Beratungen fanden im Bezirk Feldkirch statt (45%), die wenigsten im Bezirk Bludenz (13%).
- 7 freiwillige Beraterinnen und Berater waren 2023 unterwegs und haben insgesamt 1.664 Stunden geleistet (seit 2020

eine Steigerung um 171%).

- Bei den Beratungsterminen wurden 1.859 Energiesparartikel ausgegeben, die von der Illwerke VKW AG bereitgestellt wurden. Das waren z.B. 870 LED-Lampen, 221 schaltbare Steckerleisten und 215 Duschköpfe.
- Fünf Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen und Geschirrspüler wurden als besonders große „Energiefresser“ erkannt und ausgetauscht.
- Die Energieeinsparung durch die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen beträgt 89.070 kWh oder 22.267 EUR.

Interessierte können sich weiterhin für einen Energiespar-Check anmelden:

Caritas Center Feldkirch

Tel. 0 676 / 884 20 57 27

E-Mail energiesparcheck@caritas.at





e5 - Landschaftsreinigungswoche

Viel zu viele Menschen werfen ihren Abfall einfach achtlos am Straßenrand, im Wald oder an anderen Stellen in der freien Natur weg. Deshalb ist es inzwischen Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und auf-sammeln, was in ihrer Gemeinde den Winter über liegengeblieben ist.

In Gaschurn und Partenen können wir uns jedes Jahr über viele engagierte große und kleine Helfer:innen freuen. Alle Gaschurner:innen und Partener:innen werden auch heuer eingeladen, bei dieser Aktion mit-zumachen und ihren persönlichen Einsatz für unsere gemeinsame Umwelt zu leisten.

Die Landschaftsreinigungswoche findet heuer

vom 22. April bis zum 26. April

statt.

Wie gewohnt können Zangen und Müllsäcke an folgenden Stationen entnommen werden:

Gaschurn:

- Mountain Beach
- Kreuzung Obere Gosta / Motta
- Alte Mühle (gegenüber Imbiss Platzhirsch)
- Feuerwehr Gaschurn
- Klettergarten Rifa

Partenen:

- Feuerwehr Partenen
- Lifinar

Die gefüllten Müllsäcke könnt ihr gerne bis Freitag-mittag an den Straßen bzw. an gut sichtbaren Stellen deponieren. Unser Bauhof-Team wird diese dort ab-holen. Sollten schwerere Teile oder Säcke dabei sein, die nicht bis zur Straße getragen werden können, gebt bitte kurz telefonisch im Gemeindeamt Bescheid, da-mit die Abholung koordiniert werden kann.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und bedanken uns schon jetzt bei allen fleißigen Helfern!



e5 - Vorankündigung Problemstoffsammlung

Nächste Problemstoffsammlung: **04. Mai 2024**

Bitte merkt euch diesen Termin vor.

Es ist sehr wichtig, dass Problemstoffe richtig entsorgt werden. Bitte achtet auch auf die Gefahrensymbole auf den Verpackungen! Der Umwelt zuliebe!



**Pläne, die Luft und das Wasser,
die Wildnis und die Natur zu beschützen,
sind auch Pläne, die Menschen zu beschützen**

Stewart Udall, ehem. US-Innenminister

Skiclub Montafon - Sparte Snowboard



Skiclub Montafon trainiert Snowboard-Nachwuchs

Dass die MontafonerInnen richtig gut Snowboarden können, ist spätestens seit den großartigen internationalen Erfolgen von Markus Schairer und den Hämmerle-Brüdern über die Grenzen hinaus bekannt. Die Snowboard-Gruppe des Skiclub Montafon betreut das ganze Jahr über Kinder und Jugendliche, damit der Nachwuchs in Richtung Weltspitze gesichert ist.

Vom Rookie-Team bis hin zum ÖSV-Kader gehören der Sparte aktuell 15 AthletInnen an. Das abwechslungsreiche Training beginnt im Juli mit Einheiten auf der Pumtrack, in der Kletterhalle, beim Stand Up Paddeln, mit dem Long- und Skateboard, beim Slacklinen und in der Halle. Im Herbst trainieren die NachwuchssportlerInnen auf dem Gletscher, bis ab Dezember im Montafon trainiert werden kann. Damit sich der Snowboard-Nachwuchs regelmäßig mit Gleichgesinnten messen kann, organisiert der Skiclub Montafon einen eigenen Cup und reist mit dem Nachwuchs zu international organisierten Trainings und Rennen, zum Beispiel zum Next Austrian Snow Hero ins Pitztal oder nach Grasgehren in Deutschland. „Wir bieten von Juli bis April abwechslungsreiches Programm und engagiertes Coaching für Kids und Jugendliche, die Spaß am Sporteln haben. Unser Ziel ist es, die ambi-

onierten SnowboarderInnen auf den professionellen Sport vorzubereiten und ihnen den Weg ins Snowboard- und Skigymnasium Stams zu ebnen,“ berichtet Sparten-Leiterin Babsi Hoffmann.

Schnuppertraining jederzeit möglich

Das spezielle Programm „Let’s go Snowboarding“ ist für interessierte Kids im Alter von 8 bis 12 Jahren, die ihr Eigenkönnen verbessern möchten. Anmeldungen zum Schnuppern sowie Fragen zur Snowboard-Gruppe beim Skiclub Montafon können direkt an Babsi Hoffmann (babsihoffmann@gmx.at) gerichtet werden.



Bild: Adrian Stemer beim NASH Finale in Gastein © ÖSV/NASH



Skiclub Montafon - Sparte Freeride

FREERIDEN will gelernt sein – Schnuppertraining am 23. März 2024

Wenn man vom Freeriden spricht, denkt man spontan an Pulverschnee, Skifahren im unberührten Gelände, abseits der Skipisten. Doch Freeriden ist noch viel mehr: Es bedarf einer umsichtigen Routenplanung, einer besonderen Skitechnik und viel Kondition.

Aktuell werden acht Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren in der Freeride-Gruppe des Skiclub Montafon professionell betreut und gecoacht. Nach dem Konditions- und Koordinationstraining im Herbst, das unter anderem in Kletter- oder Trampolinhallen abgehalten wird, geht es ab Dezember auf die Ski. Trainiert werden neben der besonderen Skitechnik auch Free-style-Tricks und Sprünge. Das Thema Sicherheit wird bei Gruppenleiter Simon Wohlgenannt groß geschrieben. Der ausgebildete Freeride-Guide betont: „Mindestens eine Trainingseinheit widmen wir rein dem Thema Lawinenkunde. Auch die Bereiche Risikomanagement und Persönlichkeitsbildung werden immer wieder eingestreut, die Jugendlichen lernen, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen und sich so sicherer im freien Skiraum zu bewegen.“



Bild: Erfolgreicher Luis Martin beim Junior Open Faces World Qualifier in Schruns © Open Faces, miamariaknoll

Top-Platzierungen bei internationalem Bewerb

Das diesjährige Highlight war der 3. Junior Open Faces Freeride World Qualifier in der Silvretta Montafon. Mit Luis Martin, Valentin Tschofen, Luis Vallaster, Lin-

da Poesch, Finn Bijlhouwer und Evi Gombert waren bereits einige der Skiclub-AthletInnen bei diesem hochkarätigen Bewerb am Start und durften sich über vier Top-Ten-Platzierungen freuen.

Schnuppertraining am 23. März 2024

Das ideale Einstiegsalter in die Gruppe ist mit ca. 12 Jahren. Trainingserfahrung im Bereich Ski Alpin in einem Montafoner Ortsverein ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Interessierte können sich bei Simon unter ski@guidesimon.at anmelden und erhalten dann alle weiteren Infos.



Bild: Wagemutiger Sprung von Lius Vallaster beim Junior Open Faces World Qualifier in Schruns © Open Faces, miamariaknoll

Ortsfeuerwehr Gaschurn



100. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Gaschurn

Die 100. Jahreshauptversammlung der OF Gaschurn fand im Hotel Sonnblick statt. In einem ausführlichen Tätigkeitsbericht berichtete Kommandant Philipp Bergauer über ein ereignisreiches Jahr 2023. In Einsätzen, bei Ordnungs- und Absperrdiensten, Lehrgängen und vielen weiteren Tätigkeiten wurden insgesamt 9.655 Stunden geleistet. Im vergangenen Jahr konnte die Feuerwehr Gaschurn einen erfreulichen Mannschaftsstand von 76 Mitgliedern aufweisen.

Besonders im Mittelpunkt der Versammlung standen die Ehrungen für jene Mitglieder, die über Jahrzehnte hinweg freiwillige Arbeit im Dienste der Feuerwehr leisteten.

So wurde für 25 Jahre Tätigkeit Michael Weber die Feuerwehrmedaille in Bronze verliehen.



Für ihre 30-jährige Tätigkeit wurden Thomas Stark und Michael Pfeifer geehrt.



Weiter durften sich einige Mitglieder über Beförderungen freuen:

Fabrice Schilling, Jakob Thöni und Niklas Wittwer wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert, Joel Wachter zum Hauptfeuerwehrmann.

Besonders erfreulich war die Angelobung von Manuel Wittwer, der von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übergetreten ist und im Rahmen der Jahreshauptversammlung feierlich vom Kommandanten angelobt wurde.

Ebenso nahm im Jahr 2023 wieder eine Gruppe der Feuerwehr Gaschurn bei den Landesbewerben teil. Gemeinsam mit der Partnerfeuerwehr aus Deisendorf wurde fleißig für den Wettbewerb geübt, die sich ebenfalls dieser Herausforderung stellte. So konnte das Bundesländerabzeichen sowie das Vorarlberger Leistungsabzeichen in Bronze errungen werden.

Auch bei der Jugendfeuerwehr wurden zahlreiche Proben, Veranstaltungen und Wettbewerbe abgehalten. Beim Wissenstest der Jugend konnten die Angehörigen in den Klassen Bronze und Silber die volle Punktezahl erreichen, was für gute Ausbildung und hohe Motivation spricht.



Zu den zahlreichen Ehrengästen zählten Vize-Bürgermeister Josef Tschofen, Bezirksvertreter Florian Beiser, Abschnittskommandant Christof Ganahl, Kommandant Thomas Riegler und Ortsstellenleiter-StV der Bergrettung Gaschurn, Ernst Pfeifer.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

SV Gaschurn-Partenen

Knapp 90 Kinder spielen derzeit in unseren 7 Nachwuchsmannschaften der SPG Hochmontafon und auch dieses Jahr konnten wir – dank der Halle der MS Innermontafon – wieder durchgehend Training für die Teams anbieten. Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt – das Highlight für unsere Nachwuchstars sind aber natürlich immer wieder die zahlreichen Hallenturniere, wie zum Beispiel das Krampusturnier in Thüringen, wo unsere U8 wieder groß aufspielte. Ein großer Dank gilt den 13 (!) Nachwuchsrainern, die das überhaupt erst möglich machen und das ganze Jahr mit vollem Engagement dabei sind.



Ein großer Erfolg war außerdem das Bambinitraining für alle Kinder ab 3 Jahren. Nach der Winterpause werden wir hier auch bald wieder starten. Interessierte können sich jederzeit bei unserem Nachwuchsleiter Christof Sattler melden.



Für unsere Kampfmannschaft ging es wieder nach Italien ins Trainingslager, wo bei besten Bedingungen drei Tage am Gardasee trainiert wurde. Dank einem Leistungsscheck samt Körperanalyse konnte noch die ein oder andere Schwäche identifiziert werden und da auch das abschließende Teambuilding verletzungsfrei verlief, darf das Trainingslager als voller Erfolg bezeichnet werden.



Am Osterwochenende wird sich zeigen, wo unsere Mannschaften stehen. Dort starten beide Kampfmannschaften in die Rückrunde. Weitere Infos und alle Spieltermine findet ihr jederzeit auf unserem Facebook- oder Instagram-Account.

Pensionistenverband - Ortsgruppe Partenen



Weihnachtsfeier

Heuer durften wir sogar eine Rekordzahl von 61 Gästen bei unserer Weihnachtsfeier begrüßen. Wieder ein starkes Zeichen unserer Generation. Das Team des Partnerhofes unter der Leitung von Ingrid Dona hat sich wieder alle Mühe gegeben, der festlichen Zeit entsprechend, uns einen äußerst gemütlichen und qualitativ hochstehenden „Hock“ zu präsentieren. Auch die Liste der eingetroffenen Ehrengäste verzeichnete die höchsten Ränge. Angeführt von unserem PVÖ-Landespräsidenten, Manfred Lackner konnte unser Obmann Konstantin Tschanhenz auch Bürgermeister Daniel Sandrell, Vikar Joe Egle und unser Ehrenmitglied Franz Klinger begrüßen. Als Auftakt gab es Kekse, Kuchen und Kaffee, wobei man den Reden, Informationen und Episoden unseres Obmanns und auch jenen unserer Ehrengäste folgen konnte. Wie schon traditionsbedingt, haben auch heuer wieder Obmann-Stellvertreterin Christl Netzer und ihr Team eine wertvolle Tombola organisiert, welche den Gästen viel Spaß bereitete. Bekannte Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden, spielte auch dieses Mal



wieder das von der Bürgermusik Gaschurn-Partenen abgeordnete Bläser-Quartett unter der Leitung von Rainer Fitsch mit Sandra Tschanhenz, Valerie Rudigier und Carmen Wittwer. Dafür bedanken wir uns recht herzlich! Mit einem köstlichen Abendmahl nahm diese, wieder sehr gelungene Weihnachtsfeier ihren kulinarischen hochgepriesenen Ausklang.

Jahreshauptversammlung

Obmann Konstantin Tschanhenz konnte heuer 51 Mitglieder und Gäste zur Jahreshauptversammlung im immer sehr gemütlichen Separee des Hotel Zerres begrüßen. Zu unseren geschätzten Ehrengästen zählten diesmal PVÖ-Landespräsident Manfred Lackner, Bgm. Daniel Sandrell, PVÖ-Obmann von Gaschurn Otto Roschitz und Ehrenmitglied Franz Klinger. Obmann Konstantin Tschanhenz zog nun die anstehenden Tagesordnungspunkte des Protokolls gekonnt und rasch durch. Anschließend berichteten Renate Munz, Finanzen, Obmann-Stellvertreterin Christl Netzer, Event-Organisation und Jassen, Marianne Stemer, Kegeln, sowie Amanda Wittwer, Sport, über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr und auch über geplante Aktivitäten im kommenden Jahresverlauf. Die Arbeit des Obmanns und jene des gesamten Vorstandes und aller ehrenamtlichen Mitglieder wurde in den folgenden Reden der Ehrengäste mit viel Lob bedacht und somit zum Weitermachen animiert. Im beigefügten Bild wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Von links: Otto Rudigier, Obmann-Stellvertreterin Christl Netzer, PVÖ-Landespräsident Manfred Lackner, Robert Gruber, Margret Ritter, Albert Werle, Bgm. Daniel Sandrell und Obmann Konstantin Tschanhenz. Wie in den Jahren zuvor, genossen wir auch heuer, im abschließenden gemütlichen Teil der Versammlung, ein ausgezeichnetes Abendessen, vom Hotel-Chef Günther Pfeifer und seiner fürsorglichen Gattin Chantal liebevoll zubereitet und serviert.



Pensionistenverband - Ortsgruppe Gaschurn



Jahreshauptversammlung der Pensionisten Ortsgruppe Gaschurn

Am Sonntag, 07. April 2024, 14:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung unserer Pensionisten Ortsgruppe Gaschurn im Restaurant Alt Montafon statt. Anschließend präsentiert Herr Markus Neyer seinen Vortrag über „Holzfeuerung“. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Preisjassen

Am Sonntag, 21. April 2024, 14:00 Uhr lädt die Pensionisten Ortsgruppe Gaschurn alle Mitglieder und Jassfreunde recht herzlich in den Schulsaal Gaschurn zum Preisjassen ein.

Eintritt: EUR 15,00

Sackgeld: EUR 0,20

Preise: 1. Preis EUR 150,00
2. Preis EUR 100,00
3. Preis EUR 80,00

Außerdem viele schöne Warenpreise

Jugendliche unter 15 Jahren sind leider **nicht** spielberechtigt!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß sowie Glück beim Spiel!

Tennisclub Hochmontafon



Chrestkindlimarkt

Am Samstag, 16. Dezember 2023 konnten wir unseren 2. Gaschorner Chrestkindlimarkt durchführen. In einer traumhaft winterlichen Atmosphäre konnte man bei verschiedensten Ausstellern noch die letzten Weihnachtsgeschenke organisieren und dazu noch viele kulinarische Köstlichkeiten genießen.



Besonders freuten wir uns noch über

den Überraschungsauftritt des Klarinettenensembles der Bürgermusik Gaschurn-Partenen. Wir danken allen Besuchern und Ausstellern für den Besuch und freuen uns bereits auf den Markt im Dezember 2024.

Kindertennis

Seit Anfang Februar sind auch unsere Kids wieder fleißig am Trainieren, sodass wir im Sommer auf dem Freiplatz wieder so richtig durchstarten können. Bei Interesse kann auch gerne in das Training geschnuppert werden! Meldet euch hierzu einfach bei Fabienne unter 0 664 / 47 65 194.

Wir freuen uns auf euch!

Allgemeine Infos

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Juni 2024. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz aus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn
Telefon: 0 55 58 / 82 02
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: bernhard.hammer@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn oder im ASZ.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 22. März 2024
Freitag, 19. April 2024
Freitag, 17. Mai 2024

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

